



Beschlussvorlage SER Nr. 2015/070

24.03.2015

Federführend : Stadtentwässerung/TBL
Jürgen Klein

Beteiligt: Stadtentwässerung/KBL

Tagesordnungspunkt:

**Entwässerungstechnische Erschließung im Bereich Bahnhof Rottenburg am Neckar -
Bad Niedernau
- Vergabe der Arbeiten**

Beratungsfolge:

Betriebsausschuss SER	16.04.2015	Entscheidung	öffentlich
-----------------------	------------	--------------	------------

Stand der bisherigen Beratung:

Beschlussantrag:

1. Der Betriebsausschuss vergibt die Tiefbauarbeiten für die entwässerungstechnische Erschließung im Bereich Bahnhof Rottenburg am Neckar – Bad Niedernau mit der geprüften Bruttoangebotssumme von **326.192,57 €** an die Firma Dehner & Dieringer GmbH & Co.KG, 72414 Rangendingen.
2. Der Betriebsausschuss vergibt die Arbeiten zur Maschinen- und Elektrotechnik für die entwässerungstechnische Erschließung im Bereich Bahnhof Rottenburg am Neckar – Bad Niedernau mit der geprüften Bruttoangebotssumme von **60.844,70 €** an die Firma Scharr Tec GmbH & Co. KG, 94362 Neukirchen.

Anlagen:

1. Zusammenstellung der Angebotssummen

gez. Jürgen Klein
techn. Betriebsleiter

gez. Berthold Meßmer
kfm. Betriebsleiter

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Haushaltsstelle *	Planansatz	
2015	7000.22.2015.000	450.000,00	EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungsermächtigung	Bereits verfügt über	925,72	EUR
ja nein	Somit noch verfügbar	449.074,28	EUR
- in Höhe von	Antragssumme lt. Vorlage	387.037,27	EUR
- Ansatz VE im HHPI.	Danach noch verfügbar	62.037,01	EUR
- apl/üpl.	Diese Restmittel werden noch benötigt ja nein		
	Die Bewilligung einer überplanmäßigen/außerplanmäßigen Ausgabe ist notwendig in Höhe von		EUR
	Deckungsnachweis:		

* beginnt mit 1 = Verwaltungshaushalt; beginnt mit 2 = Vermögenshaushalt.

Jährliche Folgekosten/-kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

Begründung:

Die Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar beabsichtigt die entwässerungstechnische Erschließung im Bereich des Bahnhofs im Stadtteil Bad Niedernau. Bisher erfolgte die Entwässerung der vorhandenen Gebäude über Klärgruben. Es ist geplant, das Gebiet nun im Trennsystem zu entwässern. Hierzu müssen 3 Pumpwerke errichtet werden.

Insgesamt werden rd. 20.500 m² Grundstücks- und rd. 25.000 m² Nutzungsfläche an das städtische Entwässerungssystem angeschlossen.

Die hierfür notwendigen Arbeiten wurden am 09.01.2015 öffentlich ausgeschrieben. Da kein Bieter ein Angebot abgab, wurde die Ausschreibung in zwei Gewerke aufgeteilt und nochmals am 06.03.2015 öffentlich ausgeschrieben.

Die Submission fand am 26. März 2015 statt. Dabei haben für die Tiefbauarbeiten 5 Bieter und für die Maschinen- und Elektrotechnik 4 Bieter ein Angebot abgegeben.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote durch das Ing. Büro Raidt & Geiger sind die günstigsten Bieter:

für die Tiefbauarbeiten:

Dehner & Dieringer, Rangendingen
mit einer Angebotssumme von **326.192,57 €**

für die Maschinen- & Elektrotechnik:

Scharr Tec, Neukirchen
mit einer Angebotssumme von **60.844,70 €**

In der Angebotssumme der Firma Dehner & Dieringer sind private Maßnahmen in Höhe von ca. 26.000 € enthalten.

Die voraussichtlichen Gesamtkosten stellen sich danach wie folgt dar:

Tiefbauarbeiten:	ca. 300.000,- €
Maschinen- & Elektrotechnik:	ca. 61.000,- €
Spülbohrung:	ca. 23.000,- €
<u>Baunebenkosten:</u>	<u>ca. 61.000,- €</u>
Gesamtsumme:	ca. 445.000,- €

Da die Gebäude erstmals an die öffentliche Abwasserbeseitigung angeschlossen werden, erhebt die Stadtentwässerung zur teilweisen Deckung des Aufwands einen Abwasserbeitrag.

Darüber hinaus wurde mit Bescheid vom 09.10.2014 eine Zuwendung zur Förderung wasserwirtschaftlicher Vorhaben in Höhe von 90.200 € bewilligt.

